



Holz, Farbe und Leinenstricke kombiniert Max Schmelcher in seiner Skulptur.

(Foto: Metzler)

Hinter Spänen steckt die Kunst

Langenegg (VN) Neun Künstler aus unterschiedlichen Richtungen der bildenden Kunst beschäftigen sich bis 2. August in Langenegg intensiv mit dem Material Holz. Eine Wiese im Anschluss an das Sägewerk Raid bildet das Atelier für das Kunstsymposium „Neun

Bäume“. Jeder Künstler erhält einen Baum, den er auf seine Art bearbeiten kann, wobei die unterschiedliche berufliche und künstlerische Herkunft der Agierenden außergewöhnliche und originelle Herangehensweisen und Produkte erwarten lässt. Thematisch gibt es für

die entstehenden Arbeiten keine Einschränkungen. Das Material und die Einbindung in die regionalen Gegebenheiten zieht hier die Grenze.

Ausstellung folgt

Die Situierung der künstlerischen Schaffensstätte in starker Nähe zum Sägewerk

– einem Ort des normierten und industriellen Herangehens an das Material Holz – erzeugt interessante Spannungsbögen. Ab September werden die Ergebnisse des künstlerischen Produktionsprozesses in Langenegg entlang der Bregenzer Ache präsentiert.